

# Fahrer nach Ungarn ausstrecken

Illingen sucht eine weitere **Partnergemeinde** – Gäste aus dem italienischen Castelnovo ne' Monti Ende April zu Besuch

**ILLINGEN.** Die Gemeinde Illingen ist auf der Suche nach einer zweiten Partnergemeinde im europäischen Ausland. Bei einer Sitzung am Mittwochabend wurde deutlich, dass starkes Interesse an einem Partner in Ungarn besteht.

PZ-MITARBEITER  
**RALPH KÜPPERS**

Auf rund 50 Personen kann sich der Partnerschaftsausschuss in der Stromberggemeinde stützen, 30 waren bei der Sitzung im Rathaus dabei. Bürgermeister Harald Eiberger berichtete von einem Brief des Landrats, der nachgefragt habe, ob sich die Gemeinde Illingen ein weiteres partnerschaftliches Engagement vorstellen könne. Deutscher Sprachraum oder räumliche Nähe hätten durchaus Vorteile, wenn man sich eine zweite Partnergemeinde suche, gab Eiberger zu. Doch so wie es ganz gut gewesen sei, dem Mythos vom „Erzfeind Frankreich“ durch zahlreiche Partnerschaften zu begegnen, freue sich der „Europäer Eiberger“ jetzt auf einen osteuropäischen Partner. Ungarn sei ein „nicht unerreichbares Ziel“, die sprachliche Barriere sei überwindbar und außerdem seien es die Ungarn gewesen, die den eisernen Vorhang als Erste eingerissen hätten, gab der Bürgermeister zu bedenken.

Möglich sei ebenso, eine offizielle Partnerschaft zu Bertrange in Luxemburg zu beginnen. Dorthin unterhält die Illinger Schule bereits seit dem Jahr 2000 regle Kontakte. Fünft-



**Neuer Schwung für die Partnerschaft:** Wie damals, als eine Delegation aus Illingen mit dem Fahrrad nach Castelnovo ne' Monti fuhr, soll es einen Schub für die bestehende Partnerschaft geben. In Kürze kommen italienische Gäste, neue Partner in Ungarn werden gesucht. Foto: PZ-Archiv

und Sechstklässler der Realschule stehen in einem jährlichen Austausch, der auf jeden Fall beibehalten werden soll, egal wie sich die Gemeinde in Bezug auf eine offizielle Partnerschaft entscheidet.

Die Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses, Ingeborg Beller, fasste die Diskussion des Abends kurz zusammen: „Ungarn interes-

siert mehr als Luxemburg und Luxemburg haben wir ja schon abgedeckt durch die Schule. Also werden wir mal nach Ungarn fahren und wenn keine Partnerschaft dabei herauspringt, dann hatten wir wenigstens einen schönen Ausflug.“ Auf die Frage nach der Bereitschaft, in einem Arbeitskreis Ungarn mitzuwirken, gingen bei der Sitzung spontan min-

destens 15 Hände in die Höhe. Bevor die Gemeinde Illingen eine zweite Partnerschaft eingeht, soll sorgfältig geprüft werden, wie gut die möglichen Partner zusammenpassen.

## Keine Eile bei der Partnersuche

Der Bürgermeister sagte: „Im Jahr 2006 wird sicher kein neues Partnerschafts-Schild aufgestellt und ob im

Jahr 2007, das muss sich zeigen.“ Die vorhandene Partnerschaft mit Castelnovo ne' Monti zu intensivieren, wünschen sich manche Illinger. Ende April werden zwei Abschlussklassen der dortigen Schule auf ihrer Deutschlandreise in der Pforzheimer Jugendherberge untergebracht sein und in dieser Zeit auch mehrfach die Partnergemeinde Illingen besuchen.